

1. Record Nr.	UNINA9910372803203321
Autore	Käufer Birgit <p>Birgit Käufer, Deutschland </p>
Titolo	Die Obsession der Puppe in der Fotografie : Hans Bellmer, Pierre Molinier, Cindy Sherman / Birgit Käufer
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2006
ISBN	9783839405017 3839405017
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (332)
Collana	Kultur- und Medientheorie
Classificazione	AP 94500
Disciplina	770
Soggetti	Puppe Photography Fotografie Arts Hans Bellmer Art History of the 20th Century Art History of the 21st Century Pierre Molinier Cindy Sherman Body Kunst Fine Arts Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts Kunstgeschichte des 21. Jahrhunderts Körper Kunstwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 INHALT 5 DANKSAGUNG 7 TRUE BODIES? VON DER SUCHE NACH DEM ECHTEN KORPER UND DEM FINDEN DER KUNSTFIGUR 9 PUPPE - FOTOGRAFIE - GESCHLECHT: EINE VERBINDUNG DER UNHEIMLICHEN ART 23 HANS BELLMER 43 PIERRE MOLINIER 145

CINDY SHERMAN	209	ALTE MEDIEN - ZWEIFELHAFTE KÖRPER - UND DIE UTOPIE VON DER DIGITALEN REVOLUTION	293
LITERATURVERZEICHNIS	299	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	317
Backmatter	329		

Sommario/riassunto

Künstliches Geschlechtswesen oder Geschöpf aus Fleisch und Blut?
Diese Verunsicherung, die Fotografien geschlechtlich ausgestatteter
Puppen evozieren können, resultiert aus dem Prinzip der Verdopplung:
Die Puppe ist unser Doppelgänger, die Fotografie entsteht als
indexikalische Lichtspur der »Wirklichkeit« und das Geschlecht ist
Effekt performativer Wiederholungen. Aufgrund ihrer strukturellen
Analogien ziehen sich alle drei Instanzen regelrecht an und potenzieren
sich in ihrer unheimlichen Qualität. Denn jedes Double verfügt über das
Potential, vertraute Vorstellungen zu bestätigen und in Frage zu stellen.
Die fotografierte Puppe scheint den authentischen Körper bzw. das
Geschlecht zu präsentieren und führt gleichzeitig beides als Artefakt
vor. Auf der Suche nach dem echten Körper treffen wir nur auf seinen
Stellvertreter. In diesem Wechsel zwischen wahr und falsch wird das
fotografische Puppenbild gleichsam zur aktiven Instanz, die uns unsere
Erwartungshaltung und Wahrnehmungsmuster vorführt. Die Analyse der
fotografischen Arbeiten Hans Bellmers, Pierre Moliniers und Cindy
Shermans spürt den Obsessionen der Puppe nach, die Künstler/innen
wie Betrachter/innen nicht mehr loslässt.
